

Verwendungsbestätigung

An
<hr/>
(Bewilligungsbehörde oder im Zuwendungsbescheid genannte Behörde)

Ort, Datum _____

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1 Zuwendungsempfängende bzw. Zuwendungsempfänger

<input type="checkbox"/>	Stadt	<input type="checkbox"/>	Gemeinde	<input type="checkbox"/>	Verwaltungs- gemeinschaft	<input type="checkbox"/>	Landkreis	<input type="checkbox"/>	Zweck- oder Schulverband
Projekt-Nr./Aktenzeichen/Geschäftszeichen									
Name (mit Angabe des Landkreises, soweit kreisangehörig)									
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)									
Bankverbindung (IBAN, Geldinstitut)									
Auskunft erteilt									
Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse									
Gemeindekennziffer nach dem Amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg									

2 Maßnahme

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid

3 Sachlicher Bericht

Darstellung des Ergebnisses der Zuwendung (ggf. zahlenmäßige Angabe der geförderten Einheiten)
--

4 Zahlenmäßiger Nachweis

- a) Für die unter Nummer 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Land Brandenburg mit Bewilligungsbescheid vom __. __. ____ eine Zuweisung/ein Darlehen¹ von insgesamt ... Euro bewilligt.
- b) Der Bewilligung der Zuwendung lagen zuwendungsfähige Ausgaben von ... Euro und Einnahmen von ... Euro zugrunde.
- c) Die Maßnahme wurde am __. __. ____ abgeschlossen.
- d) Die oder der oben bezeichnete Zuwendungsempfängende hat hierfür bisher eine Zuweisung/ein Darlehen¹ von ... Euro erhalten; eine Schlussrate von ... Euro ist noch offen. Die nach Abschluss der Maßnahme tatsächlich angefallenen Gesamtkosten betragen ... Euro, die tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Ausgaben betragen ... Euro; die nicht zuwendungsfähigen Leistungen, Beiträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt. Die tatsächlichen Einnahmen betragen ... Euro.
- e) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach:

nein² ja²

5 Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

- a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten. Die Einnahmen und Ausgaben sind wie unter Nummer 4 dargestellt im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen, wobei nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden.
- b) Die getätigten Ausgaben waren notwendig; es ist dabei wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die gemachten Angaben stimmen mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen überein.
- c) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet:

nein² ja²

Falls nein:

Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach § 1 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) in Verbindung mit § 49a VwVfG anfallenden Zinsen von 5 Prozent über Basiszinssatz nach § 247 BGB überschreiten nicht die Bagatellgrenze von 50 Euro:

nein² ja²

- d) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegten Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Rechnungshof des Landes Brandenburg eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.
- e) Der oder dem Zuwendungsempfängenden ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihr oder ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

.....
(Unterschrift)

Dienstsiegel

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen.

² Zutreffendes bitte ankreuzen.